

	<p>Object: Pflug aus der Gegend von Bayreuth / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_RAU_197 / A529</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Franken, Gegend von Bayreuth

„Dieser fränkische «Bifangpflug», wie ihn BRAUNGART nannte [1912, S. 128, Abb. 95], ist wieder einfacher konstruiert als der Thüringer Pflug. Er hat eine einfache hölzerne Sohle mit einer vorn aufgeschobenen symmetrisch-zweischneidigen Schar, die also - ebenso wie bei den württembergischen Pflügen B 15 [A301] und B 16 [A302] - nicht die für den Beetpflug zweckmäßigere Form aufweist. Auffällig ist das ungewöhnlich lange und schmale Streichbrett, dessen Zweck nicht recht einzusehen ist. BRAUNGART schreibt, man sei dort in Franken der Meinung gewesen, damit die schmalen, hoch gewölbten Ackerbeete (Bifänge) besonders gut pflügen zu können, was er mit Recht bezweifelte, zumal man anderswo in Bayern die Bifänge auch mit normalen Streichbrettern gepflügt hätte. Das Radvorgestell fehlt. Unser Modell ist vermutlich nach einer Zeichnung bei RAU [1845, S. 76, Abb. 69] hergestellt worden.“

Ernst Klein hat den Pflug 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

IV. Beetpflüge

a) mit ebenem oder gewölbtem Streichbrett

Anmerkung von Helmut Gundert (1952):

„1840 oder vielleicht sogar bis 1900 noch in Gebrauch.“

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Pflug 1881 eingeteilt unter:

Deutschland, Bayern, Mittel-Franken, Bayreuth

Pflüge

E. Geschweifte Sterze, gespitzte Sohle, eiserne Spitze oder Schar, meistens einschneidig

Ein Streichbrett seitlich, links oder rechts befestigt (Beetpflüge)

Classe XII. Eiserne Spitze oder Schar an der Sohle befestigt

Q) Streichbrett meist rechts[s]eitig befestigt, gerade, senkrecht gestellt

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„This was in use in 1840 and probably was still used up to 1900.“

Der Pflug ist bei Rehkugler abgebildet [S. 57, Nr. 197].

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	Maßstab: 1:10

Events

Created	When	
	Who	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	Where	Hohenheim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bavaria
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bayreuth
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Franconia
[Relation to time]	When	1840

Who
Where
[Relation to
time] When 1900

Who
Where

Keywords

- Plough
- model

Literature

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 128, Abb. 95
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 21
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 117 und S. 118, Abb. 247
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 76, Abb. 69
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 57 und S. 57, Nr. 197